

[15001.] Ergebenst bitte retour:  
**Schmitt**, große Gesangsschule für Deutsch-  
 land. 5  $\frac{1}{2}$  ord.  
 Feste Bestellungen, die ich nicht ausführen  
 kann, zwingen mich zu dieser Bitte.  
 Leipzig.  
**J. A. Bergson-Sonnenberg.**

[15002.] Dringend zurück erbitte mir alle nicht  
 abgesetzten Exemplare von:  
**Dy**, Derivation der Spitzgeschosse als Wir-  
 kung der Schwere. gr. 8. 9 N $\frac{1}{2}$  no.  
 Cassel, 20. Juli 1864.  
**Theodor Kay.**  
 J. E. Krieger'sche Buchh.

## Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[15003.] Zum sofortigen Eintritt wird ein  
 jüngerer Gehilfe, welcher kürzlich seine Lehre  
 beendet hat, für ein mittleres Sortimentgs-  
 schäft in Schlessien gesucht. — Reflectenten  
 belieben ihre Offerten unter der Chiffre A. S.  
 zu adressiren an  
**F. Volkmar** in Leipzig.

[15004.] In einer Berliner Sortimentgs-  
 und Antiquariats-Buchhandlung ist die Stelle  
 eines jüngeren Gehilfen zu besetzen, wobei  
 sofortiger Eintritt erwünscht ist. Die  
 Weiterbeförderung der betreffenden Anträge  
 mit der Bezeichnung F. N. bin ich zu über-  
 nehmen bereit.  
**Franz Wagner** in Leipzig.

[15005.] Ich suche zur Besetzung der ersten  
 Gehilfenstelle in meinem Brüsseler Sorti-  
 mentgschäft einen jungen Mann, der be-  
 reits als erster Gehilfe in einem grösseren  
 Sortiment gearbeitet. Vollkommene Kennt-  
 niss der französischen Sprache ist Beding-  
 ung, Kenntnisse in der englischen sind er-  
 wünscht.  
 Die Herren, denen daran gelegen, die  
 Stelle dauernd zu bekleiden, erhalten den  
 Vorzug.  
 Brüssel, Juli 1864.  
**C. Muquardt.**

[15006.] In unserm Antiquariatsgeschäft ist  
 bis Anfang oder Mitte September eine Ge-  
 hilfenstelle zu besetzen. Bei tüchtiger Bildung,  
 entschiedener Neigung zu dieser Branche, Fleiß  
 und sittlichem Streben könnte auch ein Sor-  
 timent, der noch nicht im Antiquariate ge-  
 arbeitet hat, Berücksichtigung finden.  
**C. H. Beck'sche Buchhdlg.**  
 in Nördlingen.

[15007.] In einem lebhaften Sortimentgs- und  
 Verlagsgeschäfte einer größeren Stadt Nord-  
 deutschlands wird demnächst eine Volontär-  
 stelle frei. Gef. Offerten unter S. H. durch  
 die Exped. d. Bl.

[15008.] Wir suchen zum baldigen Antritt  
 einen Lehrling. Gefällige Offerten direct  
 franco.  
 Altona. **A. Lehmkuhl & Co.**  
**G. Mayer's Verlag.**  
 (Haendke & Lehmkuhl.)

[15009.] Für meine Musikalien-Ver-  
 lags- und Sortimentshandlung, ver-  
 bunden mit einem ausgedehnten Musikalien-  
 Leihinstitut, suche ich zu jezt oder zu  
 Michaeli einen Lehrling; gute Schulkennt-  
 nisse und eine schöne Handschrift sind erforder-  
 lich. Adressen erbitte ich durch Herrn B. Her-  
 mann in Leipzig.  
 Berlin, im Juli 1864.  
**Simrock'sche Musikhandlung.**

[15010.] In einem namhaften Sortimentgs-  
 geschäft einer norddeutschen Hauptstadt ist  
 von Anfang September ab eine Lehrlingsstelle,  
 verbunden mit Kost und Wohnung im Hause  
 des Prinzipals, vacant. Es wird jedoch nament-  
 lich Fleiß, Ausdauer und guter Wille, nebst  
 entsprechender Gymnasialbildung bedingt, wo-  
 gegen eine nicht gewöhnliche Gelegenheit zu  
 einer systematischen Ausbildung geboten wird.  
 Herr Einhorn sen., Firma E. F. Steinacker  
 in Leipzig, ertheilt namentlich über den letzten  
 Punkt gern Auskunft.

### Gesuchte Stellen.

[15011.] Ein junger Gehilfe, der neben tüch-  
 tigen buchhändlerischen auch gute musikalische  
 Kenntnisse besitzt und empfehlende Zeugnisse  
 zur Seite hat, sucht zum 1. October eine  
 anderweitige Stelle.  
 Gef. Offerten unter Chiffre O. P. wird  
 Herr Carl Knobloch in Leipzig die Güte  
 haben weiterzubefördern.

[15012.] Ich suche in einem lebhaften Sorti-  
 mentgschäft [am liebsten Süddeutschlands]  
 eine Gehilfenstelle für einen jungen, militär-  
 freien Sortimenter, welcher auf dem Gymna-  
 sium sich bis zur Reife für Prima ausgebildet  
 und seit vier Jahren dem Buchhandel ange-  
 hört. Derselbe ist augenblicklich bei mir be-  
 schäftigt und kann ich ihn in jeder Beziehung  
 als einen fleißigen Arbeiter empfehlen.  
 Leipzig, 23. Juli 1864.  
**A. Wienbrack.**

[15013.] Ein gut empfohlener, mit tüch-  
 tigen Sprachkenntnissen ausgestatteter junger  
 Mann, der in einem unserer bestrenommirten  
 Geschäfte, verbunden mit bedeutendem Anti-  
 quariat, gelernt und dann einige Jahre in  
 Sortimentgeschäften thätig war, sucht, da  
 ihn besondere Neigung veranlasst, sich ganz  
 dem Antiquariate zu widmen, eine Stelle in  
 einem Antiquargeschäfte. — Gefällige Offer-  
 ten unter Chiffre F. befördert Herr H. Haes-  
 sel in Leipzig.

[15014.] Ein gut empfohlener Expedient, seit  
 5 Jahren im Buchhandel thätig, sucht in  
 Leipzig oder auswärts Stellung. Gef. Offer-  
 ten sub A. St. poste restante Leipzig.

### Besetzte Stellen.

[15015.] Denjenigen Herren, welche sich um  
 die in meinem Geschäft erledigte Gehilfenstelle  
 beworben haben, freundlichst dankend, theile  
 zugleich mit, daß dieselbe bereits besetzt ist.  
**Max Brissel** in München.

## Vermischte Anzeigen.

[15016.] Zur Besorgung von Commissionen  
 empfiehlt sich  
**Ernst Hauptmann** in Leipzig.

[15017.] **Münz-Catalog No. IV**  
 ist erschienen und bei Verwendung für äl-  
 tere Münzen und Medaillen gratis zu  
 haben. Die Preise sind billigst angesetzt  
 und bewillige ich bei Bestellungen 20%,  
 resp. von den mit \* bezeichneten Nrn. 10%  
 Rabatt.  
 Köln, Juli 1864.  
**J. M. Heberle** (H. Lempertz).

Für die Shakspeare-Bibliothek  
 [15018.] in Stratford on Avon  
 empfang ich ferner von den Herren  
 Meinhold & Söhne: Rötcher's Sh. Charac-  
 ter.  
 Michelsen: Pörschke's Macbeth.  
 Lücke: Corrodi's Sh. Lebensweisheit.  
 Grosse: Winterfeld's Shakspeare.  
 Lüderitz: Alberti's Shakspeare-Album.  
 Regensberg: Schipper, Hamlet.  
 St. Goar: Delius, Tieck's Shakspearekritik.  
 London, Juli 1864.  
**Franz Thimm.**

Bibliothek des Leipziger Buchhand-  
 lungsgehilfen-Vereins.  
 [15019.]  
 Wegen der im August statutengemäß statt-  
 findenden Revision ersuche ich die Herren Ent-  
 leihher, alle Bücher bis spätestens Sonnabend  
 d. 30. d. M. der Bibliothek wieder zuzustellen.  
 Leipzig, im Juli 1864.  
**Karl Opitz,**  
 z. B. Bibliothekar.

An Bibliotheken, Antiquariate &c.  
 [15020.]  
 Ein Bibliothekar erbietet sich zu entspre-  
 chenden Arbeiten (Ordnen, Katalogisiren &c.)  
 gegen billiges Honorar. Gef. Offerten unter  
 Chiffre N. W. 133. besorgt die Exped. d. Bl.

[15021.] Wolfenbüttel, 18. Juli 1864.  
 P. P.  
 Mit Bezugnahme auf mein Etablissement's-  
 Circular ersuche ich die Herren Verleger von  
 Theologie und Pädagogik, Medicin und Jura,  
 Landwirthschaft und Jugendschriften um ge-  
 fällige Einsendung ihrer Novitäten in zwei-  
 facher Anzahl. Ich habe für die genannten  
 Fächer ein gutes Absatzfeld und darf besten  
 Erfolg meiner Bemühungen versprechen.  
 Hochachtungsvoll  
**Gustav Engelhardt.**

[15022.] Die Herren Verleger von  
 landwirthschaftl. u. veterinär-ärztlichen  
 Werken  
 bitten wir um schleunigste Einsendung von  
 2 Ex. ihrer Novitäten.  
 München, Juli 1864.  
**C. A. Fleischmann's Buchh.**

[15023.] Restauslagen sowie größere Partien  
 von guten gangbaren Werken kauft stets per  
 comptant und sieht Offerten entgegen.  
**Hermann Tausch** in Halle a/S.

[15024.] Derjenige verehrte Herr College, wel-  
 cher mir den jetzigen Aufenthaltsort eines ge-  
 wissen Georg Dehm, der sich im Jahre 1862  
 damit beschäftigte, „die Frohnleichnamspres-  
 sion in Wien“ auszuführen, angeben könnte,  
 verpflichtet mich zu besonderem Danke.  
**Ign. Jackowit** in Leipzig.